



W Der Energiemacher

Die 7 teuersten Fehler bei PV und WP

Kosteneinsparung für
Hausbesitzer

PRÄSENTIERT VON

Robin Wenske

Warum dieser Leitfaden wichtig ist

Viele Hausbesitzer investieren heute in **Photovoltaik und Wärmepumpen** – doch ohne die richtigen Grundlagen können teure Fehlentscheidungen entstehen. Dieser Leitfaden hilft dir, die häufigsten Fehler zu vermeiden.



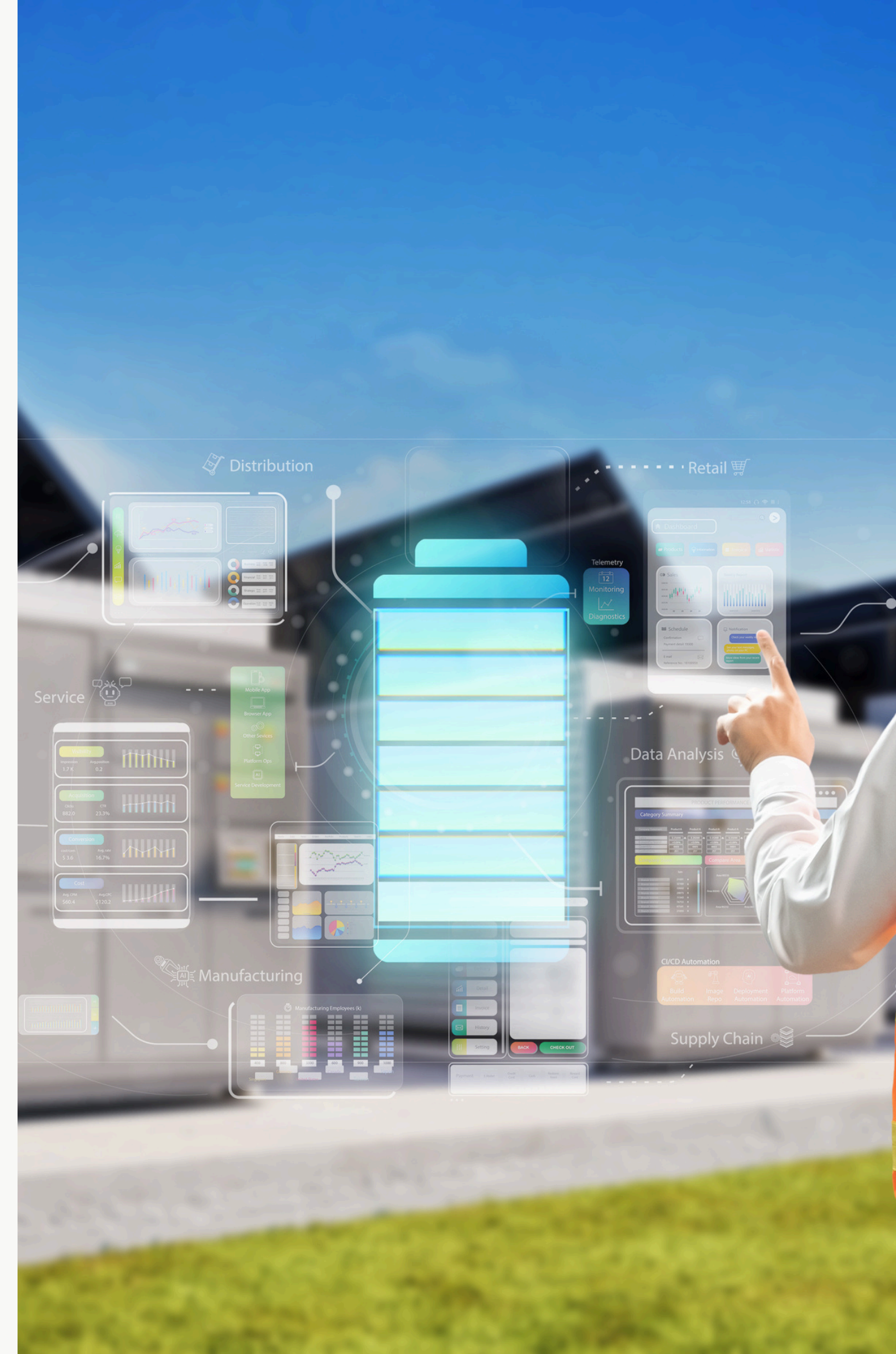
Fehler 1: Speichergröße

ZU KLEIN

Wenn der Speicher zu klein dimensioniert ist, musst du jeden Abend Strom zukaufen, was zu einem geringeren Autarkiegrad führt und die Kosten in die Höhe treibt.

ZU GROSS

Ist der Speicher zu groß, entstehen unnötig hohe Investitionskosten. Daher ist es wichtig, die Speichergröße genau auf das tatsächliche Lastprofil abzustimmen, nicht auf Schätzungen.



Fehler 2: Abstimmung von PV & WP

EFFIZIENZ VON SYSTEMEN

PV und Wärmepumpe arbeiten **nur effizient**, wenn die Arbeitszahlen optimal sind und die Überschussproduktion ermöglicht wird. Achte darauf, dass das Energiemanagement sauber eingestellt ist.

GEMEINSAME PLANUNG

Eine **gemeinsame Planung** von PV, Speicher und Wärmepumpe ist entscheidend für den langfristigen Erfolg. So vermeidest du unnötige Kosten und sicherst die Effizienz deiner Systeme.

Fehler 3: Verschattung

Teilverschattung kann **ganze Strings** ausbremsen und die Effizienz der Solaranlage verringern. Moderne 3S+ Technologie oder Optimierer bieten Lösungen, sind jedoch nicht überall pauschal anwendbar.



Fehler 4: effiziente Dachnutzung

UNVOLLSTÄNDIGE NUTZUNG

Unvollständig belegte Dächer führen zu **weniger Ertrag** und längerer Amortisation. Es ist entscheidend, alle verfügbaren Flächen effizient zu nutzen, um die Wirtschaftlichkeit zu maximieren.

HOHE STROMPREISE

Besonders bei hohen Strompreisen und Wärmepumpen sollte jede geeignete Fläche genutzt werden, um **maximale Effizienz** und Kosteneinsparungen zu gewährleisten, was langfristig profitabel ist.

Fehler 5: Autarkie - erwartungen

UNREALISTISCHE ZIELE

100% Autarkie ist oft teuer und nicht umsetzbar, da es hohe Investitionen erfordert. Stattdessen sollten Hausbesitzer realistische Erwartungen setzen, um wirtschaftliche Vorteile zu maximieren.

OPTIMALE BEREICHE

Werte zwischen 60–85% Autarkie sind als wirtschaftlich optimal anzusehen. Diese Zielsetzung ermöglicht ein Gleichgewicht zwischen Investitionskosten und Erträgen, während gleichzeitig Nachhaltigkeit gefördert wird.

Fehler 6: Wärmepumpe

GEBÄUDECHECK NOTWENDIG

Ohne die Prüfung von Vorlauftemperatur, Heizflächen und Hydraulik kann die Wärmepumpe ineffizient arbeiten und hohe Betriebskosten verursachen. Ein gründlicher Check ist entscheidend für die Effizienz.

WP-READY PRÜFEN

Vor der Investition sollte das Gebäude auf „WP-ready“ geprüft werden, um sicherzustellen, dass die Wärmepumpe optimal funktioniert und die Investition wirtschaftlich sinnvoll ist.



Fehler 7: Zukunftsfähigkeit

DAS PROBLEM

- Unvollständige Garantien (z. B. nur Produkt, aber keine Leistungsgarantie)
- Kurze Garantiezeiten, die weit vor der erwarteten Nutzungsdauer enden
- Garantie nur auf Einzelkomponenten, nicht auf das gesamte System
- Ausschlüsse, die erst im Kleingedruckten sichtbar werden

Fällt ein Bauteil aus, bleibst du oft auf den Kosten sitzen – das kann schnell vier- bis fünfstellig werden.

LÖSUNGEN WÄHLEN

- Lückenlose Systemgarantie (PV, Speicher, WR, Montage)
- Mindestens 25–30 Jahren Leistungsgarantie bei Modulen
- Transparente Garantieabwicklung über einen festen Ansprechpartner
- Dokumentierte Installation (wichtig für Garantieansprüche)

Eine gute Garantie schützt nicht nur deine Technik – sie schützt deine gesamte Investition.

Kostenlose Energieanalyse

Du möchtest **teure Fehler** vermeiden, die andere **10.000€** kosten?
Lass uns gemeinsam eine persönliche, ehrliche und transparente
Energieanalyse erstellen – unverbindlich und auf deine Bedürfnisse
abgestimmt.

